

Deutsch als Fremdsprache

*Zeitschrift zur Theorie und Praxis
des Faches Deutsch als Fremdsprache*

56. Jahrgang 2019

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG



Herausgegeben vom
Herder-Institut der Universität Leipzig
und von interDaF e.V. am
Herder-Institut der Universität Leipzig

Jahresinhaltsverzeichnis 2019

Themenschwerpunkt „Neues zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen“

Doris Abitzsch/Ewout van der Knaap: Literatur im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Zur Auswahl eines Katalogs für freies Lesen im Bereich des Deutschen als Fremdsprache. 3/2019, 131–141.

Silvia Dahmen: Die Skalen zu Phonetik/Phonologie im GeR und seinem Begleitband. 4/2019, 195–204.

Katrin Wisniewski: Zur Skalierung von Strategien im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Eine kritische Auseinandersetzung. 3/2019, 142–151.

Katrin Wisniewski/Erwin Tschirner / Olaf Bärenfänger: Der Begleitband zum „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“. Einleitung in den Themenschwerpunkt. 2/2019, 67–76.

Linguistik

Mads Christiansen: Zwischen Nominalisierung und Verbalisierung. Zur Übersetzung erweiterter Attribute (Deutsch – Dänisch). 3/2019, 162–171.

Julia Kaiser: Der „absolute“ Gebrauch von Modalverben im gesprochenen Deutsch. 1/2019, 35–45.

Landeskunde/Kulturwissenschaften/Literatur

Radwa Imam: Migration und Integration von Muslimen in deutscher interkultureller problemorientierter Kinderliteratur. 2/2019, 98–107.

Fremdspracherwerb/Didaktik/Methodik

Rong Du: Lehrwerke und Lehrwerk-Forschung zum Grundkurs Deutsch im Bachelor-Studiengang an chinesischen Hochschulen – historische Entwicklung und Forschungsstand. 4/2019, 223–232.

Anne Gadow: „Also wann, war eigentlich egal, ja, und die Größe zählt.“ Interdisziplinäre Perspektiven auf das Erklären im frühen naturwissenschaftlichen Unterricht. 1/2019, 3–12.

Christian Gill/Nicole Marx/Marie-Christin Reichert/Bettina Rick: Der Unterricht von Deutsch als Sprache der Bildung in Vorbereitungsklassen. Ein curricularer Vorschlag für die Sekundarstufe I. 3/2019, 152–161.

Doris Hennemann/Michaela Perlmann-Balme/Claudia Stelter: Goethe-Zertifikat A2 – Werkstattbericht zur Qualitätssicherung bei der Entwicklung produktiver Prüfungsteile. 1/2019, 23–34.

Katharina Herzig/Almut Ketzer-Nöltge: Unterrichtsplanungsmodelle für DaFZ aus interdisziplinärer Perspektive (I). 4/2019, 205–213.

Albrecht Klemm: Wie nützlich sind schriftliche Korrekturen grammatischer Fehler im DaF-Unterricht? Annäherung an eine praxisrelevante Frage. 1/2019, 13–21.

Júlio C. M. Matias: *Das Licht nicht unter den Scheffel stellen.* – Die Wirkung von Reparaturen auf die sprachliche Komplexität beim Schreiben in DaF. 2/2019, 77–85.

Soulemanou Pepouna/Maryse Nsangou/Laurent Ndassi/Arnaud Nono: Determinanten des DaF-Lernerfolgs – Merkmale der Mutter- oder der Zweitsprache? 2/2019, 86–97.

Hideaki Takahashi: Deutsch als Fremdsprache in Japan im Zuge der Intensivierung des Englischunterrichts. 4/2019, 214–222.

Diskussion von Lehr- und Lernmaterialien

Camilla Badstübner-Kizik: Nikolaus Euba/Chantelle Warner: Literatur Lesen Lernen. 3/2019, 176–179.

Dorothea Hartkopf: „Deutsch für Ingenieure“. Ein DaF-Lehrwerk für Studierende ingenieurwissenschaftlicher Fächer. 2/2019, 108–113.

Antje Heine: „Visuelles Fachwörterbuch Friseurhandwerk“ und „Visuelles Fachwörterbuch Kfz-Mechatronik“. 3/2019, 172–176.

Stefan Markov: „Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung“. 1/2019, 46–50.

Nadine Saxinger: Birgit Oelschläger: Bühne frei für Deutsch! Das Theaterhandbuch für Deutsch als Fremdsprache. 4/2019, 233–238.

Diskussionsforum

Heinrich Stalb: Deutschkurse allein reichen nicht. Replik auf Olaf Bärenfänger: Deutsch im Studium: Welche studiersprachlichen Kompetenzen benötigen Studienanfänger? In: DaF 4/2018, 207–216. 3/2019, 180–182.

Rezensionen

Jochen A. Bär/Jana Tereick (Hg.): Von „Szene“ bis „postfaktisch“. Die „Wörter des Jahres“ der Gesellschaft für deutsche Sprache 1977 bis 2016 (Marianne Schröder/Ulla Fix). 2/2019, 114–116.

Christine Becker: Kulturbezogenes Lernen in asynchroner computervermittelter Kommunikation. Eine empirische Untersuchung von Online-Diskussionen im universitären Landeskundeunterricht (Christine Magosch). 4/2019, 253–255.

Elke Donalies: Wetterbeobachter, Zeitlang, wahrsagen, zartfühlend, kurzerhand, dergestalt. Handbuch zur Univerbierung (Irmhild Barz). 2/2019, 118–120.

Linyan Fan: Deutsch nach Englisch in China. Subjektive Vorstellungen Lehrender über das Deutsch-als-L3-Lehren (Juliane Schopf). 3/2019, 188–190.

Christian Fandrych/Cordula Meißner/Franziska Wallner (Hg.): Gesprochene Wissenschaftssprache – digital. Verfahren zur Annotation und Analyse mündlicher Korpora (Mikaela Petkova-Kessanlis). 4/2019, 248–251.

Christian Fandrych/Maria Thurmair: Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Stojan Bračić). 1/2019, 51–54.

Peter Gallmann/Heidi Siller-Runggaldier/Horst Sitta: Sprachen im Vergleich. Deutsch – Ladinisch – Italienisch

Der einfache Satz (Unter Mitarbeit von Giovanni Mischi und Marco Forni)

Der komplexe Satz (Unter Mitarbeit von Giovanni Mischi und Marco Forni) (Franz Lanthaler). 4/2019, 242–246.

Barbara Geist/Andreas Krafft: Deutsch als Zweitsprache. Sprachdidaktik für mehrsprachige Klassen (Anja Wildemann). 1/2019, 59–61.

Norman Haß: Doppelte Zeitformen im Deutschen und im Französischen (Delphine Choffat). 1/2019, 54–56.

Mathilde Hennig (Hg.): Linguistische Komplexität – ein Phantom? (Eva Breindl). 4/2019, 246–248.

Ludger Hoffmann et al. (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerbildung (Martin Harfmann). 1/2019, 56–59.

Julia Kaiser: „Absolute“ Verwendungen von Modalverben im gesprochenen Deutsch. Eine interaktionslinguistische Untersuchung (Lesław Cirko). 3/2019, 185–186.

Albrecht Klemm: Zur Rolle von Fehlerkorrekturen im L2-Schreiberwerb. Eine empirische Untersuchung in studienbegleitenden DaF-Kursen (Karin Kleppin). 3/2019, 186–188.

Heiko F. Marten/Maris Saagpakk (Hg.): Linguistic Landscapes und Spot German an der Schnittstelle von Sprachwissenschaft und Deutschdidaktik (Björn Rothstein). 2/2019, 116–118.

Iris Meißner/Eva Lia Wyss (Hg.): Begründen – Erklären – Argumentieren. Konzepte und Modellierungen in der Angewandten Linguistik (Rebecca Zabel). 2/2019, 126–128.

Thomas Müller: Sprachliche Kognitivierung im dramapädagogischen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht. Eine Bestandsaufnahme und empirische Expertenbefragung (Manfred Schewe). 1/2019, 61–64.

Albrecht Plewnia/Claudia Maria Riehl (Hg.): Handbuch der deutschen Sprachminderheiten in Übersee (Elisabeth Knipf-Komlósi). 4/2019, 239–242.

Sandra Reitbrecht: Häsitationsphänomene in der Fremdsprache Deutsch und ihre Bedeutung für die Sprechwirkung (Jürgen Trouvain). 2/2019, 120–121.

Jan Georg Schneider/Judith Butterworth/
Nadine Hahn: Gesprochener Standard in syntaktischer Perspektive. Theoretische Grundlagen – Empirie – didaktische Konsequenzen (Martin Durrell). 3/2019, 183–185.

Chunyu Tian: Didaktische und methodische Aspekte des Lehrens und Lernens im DaF-Unterricht für Studierende in naturwissenschaftlichen und technischen Fachgebieten in China. Am Beispiel des DaF-Unterrichts an der Chinesisch-Deutschen Technischen

Fakultät der Qingdao University of Science and Technology (Antje Lober). 2/2019, 124–126.

Pei Xin Xian: Fallstudien zum Diskurserwerb chinesischer Studierender in Deutschland. Eine Untersuchung von lokaler Verständigungsarbeit mithilfe der ethnographischen Gesprächsanalyse (Peter Jandok). 4/2019, 251–253.

Tamara Zeyer: Grammatiklernen interaktiv. Eine empirische Studie zum Umgang von DaF-Lernenden auf Niveaustufe A mit einer Lernsoftware (Almut Ketzer-Nöltge). 2/2019, 121–123.

Herausgeber:

Herder-Institut der Universität Leipzig,
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig;
interDaF e. V. am Herder-Institut der Universität Leipzig,
Lumumbastraße 4, 04105 Leipzig

Redaktion:

Prof. Dr. Christian Fandrych (Chefredakteur),
Prof. Dr. Erwin Tschirner (stellvertretender Chefredakteur),
Dr. Bernd Skibitzki, Dr. Michael Seyfarth
Universität Leipzig, Herder-Institut, Beethovenstraße 15,
04107 Leipzig,
Telefon: +49 341 97-37521, Fax: +49 341 97-37548
E-Mail: dafred@rz.uni-leipzig.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Claus Altmayer (Leipzig), Prof. Dr. Eva Breindl
(Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Martine Dalmas (Paris),
Prof. Dr. Dmitrij Dobrovol'skij (Moskau), Prof. Dr. Ursula
Hirschfeld (Halle), Prof. Dr. Dietmar Rösler (Gießen),
Prof. Dr. Karen Schramm (Wien), Prof. Dr. Maria Thurmair
(Regensburg)

Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin
Telefon: +49 30 25 00 85-620, Fax: +49 30 25 00 85-305
E-Mail: ESV@ESVmedien.de
www.ESV.info

Druck:

Druckerei Austermeier, Berlin

ISSN: 0011-9741 (Printausgabe)

ISSN: 2198-2430 (eJournal)

Internet: <http://www.DaFdigital.de>

Bei der Herstellung der Zeitschrift wurde chlorfrei gebleichtes Papier verwendet.